

# Saubere Fussböden dank Roggwiler Jungunternehmer

Christof Schlegel hat sein Hobby zum Beruf gemacht: Er vertreibt Roboterstaubsauger zu erschwinglichen Preisen.

«Einen Putzfimmel habe ich nicht aber ich habe mich schon früh für das Handeln interessiert und mich immer gefragt, warum Roboterstaubsauger so teuer sind», sagt der erst 21-jährige Jungunternehmer. So sei die Idee entstanden, die Schweiz flächendeckend mit günstigen Geräten einzudecken.

## Geringe Betriebskosten

Den erste Schritt dazu machte er im vergangenen Juli mit der Gründung seiner eigenen Ver-

triebsfirma «Veluce». Dank schlanken Firmenstrukturen und guten Einkaufskonditionen kann Schlegel seine Produkte wesentlich billiger anbieten, als die Konkurrenz. Zudem vertreibt er seine Roboterstaubsauger ausschliesslich über das Internet.

## Skeptische Kunden

«Anfangs hatte ich mit viel Skepsis zu kämpfen», sagt Schlegel. «Für viele Leute ist günstig leider gleichbedeutend mit schlechter Qualität.»

Sein bislang noch kleiner Kundenstamm sei aber voll und ganz zufrieden. Nicht zuletzt, da er als gelernter Polymechaniker auch das nötige technische Wissen mitbringe, um seine Kunden fachgerecht und kompetent zu beraten.

patrick.staempfli@punkt.ch



Der umtriebige Jungunternehmer Christof Schlegel (21). Bild: zVg

## Brandanschlag Gemeinderat verurteilt Tat

Der Gemeinderat von Wattwil verurteilt den Brandanschlag auf ein türkisches Vereinslokal in der Nacht vom 23. Oktober 2008. In einer Medienmitteilung würdigt er die Integrationsbemühungen der örtlichen Türkischen Gemeinschaft.

Vertreter der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde drückten der Türkischen Gemeinschaft in Wattwil in einem persönlichen Gespräch ihre Betroffenheit über den «sinnlosen Anschlag» aus. Beim Brandanschlag durch unbekannte Täter wurde niemand verletzt. (red)

## Tankstellenüberfall Fünfter Raub in kurzer Zeit

Ein bewaffneter und maskierter Räuber hat in der Nacht auf Donnerstag im vorarlbergischen Hard eine Tankstelle überfallen. Es handelt sich dabei um den fünften Tankstellen-Raub in Vorarlberg in weniger Wochen, wie die Polizei mitteilte. Der unbekannte Täter betrat gegen 23.25 Uhr den Shop der Tankstelle. Er bedrohte die Angestellte mit einer Faustfeuerwaffe und forderte von ihr die Herausgabe der Tageseinnahmen. Die Frau händigte dem Räuber den Inhalt der Kasse aus, worauf er zu Fuss die Flucht ergriff. Die Deliktsumme kann noch nicht beziffert werden. (sda)

## Fast wie bei James Bond

Wilde Verfolgungsjagd im St. Galler Rheintal



Festnahme durch die Schweizer Grenzschutz. Bild: Kdo Grenzschutzregion Chur

Die Grenzschutz hat Ende Oktober einen Autodieb gefasst, wie sie gestern mitteilte. Auf seiner Flucht versuchte der 26-jährige Kosovo-Albaner ein Fahrzeug der Grenzschutz zu rammen. Ein Beamter wurde dabei verletzt. Als der Kosovo-Albaner zu Fuss weiterflüchten wollte, gab ein Grenzschutz einen Warnschuss ab. Kurz danach konnte der Flüchtige festgenommen werden. (red)

## Projekt Null Stern Hotel

Hotelleriesuisse will kein Innovationskiller sein

Im Knatsch zwischen der Hotelleriesuisse und dem St. Galler Atelier für Sonderaufgaben um die Rechte an der Schweizer Hotel-Sterne-Klassifizierung haben erste Gespräche stattgefunden. Das bestätigen die Künstler Frank und Patrik Riklin gegenüber «.ch». Hotelleriesuisse wolle zwar nach wie vor nicht von ihrem Standpunkt abweichen, drohe aber nun nicht mehr direkt mit

rechtlichen Schritten, sondern wolle nach Lösungen suchen. Hotelleriesuisse beansprucht die Sterne-Klassifizierung für sich und will das Kunstprojekt «Null Stern Hotel» darum in ihren Verband aufnehmen («.ch» berichtete). «Wir haben das mit unserem Anwalt besprochen und sehen der Sache gelassen entgegen», so Frank Riklin. Das «Null Stern Hotel» sei Kunst und kein Hotel. (sta)

Anzeige

## Beschwerde-Recht für die Natur abschaffen

30. November

# Nein



«99% der Einsprachen stammen von Privaten. Die 1% Einsprachen der Verbände im Dienst der Umwelt sind nützlich und nötig.»

Heidi Hanselmann, Regierungsrätin des Kantons SG



Nein-Komitee St. Gallen/Appenzell, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, www.verbandsbeschwerde.ch

## Steuern: Altstätten plant eine Senkung

Der Stadtrat von Altstätten beantragt der Bürgerversammlung für 2009 eine Senkung des Steuerfusses von 159 auf 153 Prozent. Möglich sei dies dank höheren Steuereinnahmen und geringeren Abschreibungen und Zinsen. Das Budget von Altstätten sieht eine praktisch ausgeglichene Rechnung mit einem Defizit von 200 000 Franken vor.

## Preis: Daniela Merz geehrt

Die Leiterin der St. Galler Sozialfirma «Stiftung für Arbeit», Daniela Merz, erhält den mit 10 000 Franken dotierten Preis «Men-



Daniela Merz, Leiterin Stiftung für Arbeit. Bild: zVg

schenwürde in der Arbeitswelt» der Terti-anum-Stiftung. Die Sozialfirma beschäftigt ausgesteuerte Langzeitarbeitslose – zurzeit sind es rund 550 Personen. Merz leitet die Stiftung für Arbeit seit 2002. Seither hat sich die Zahl der Mitarbeitenden sowie der Umsatz verzehnfacht. Die offizielle Preisverleihung findet am 27. November 2008 in Zürich statt.